**Niederschrift
zur 2. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und
Tourismus der Stadt Nassau**

Sitzungstermin: Montag, 16.06.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:48 Uhr
Ort, Raum: im Museumsraum des Günter Leifheit - Kulturhauses
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 24 vom 12.06.2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Ulrich Pebler

1. Beigeordneter ohne RM

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Christian Danco

Herr Vitali Ens

Herr Cengiz Kiziltoprak

Herr Rudolf Schmidt

Frau Nadine Schwarz

Frau Petra Wiegand

Von den Beigeordneten

Herr Wolfgang Wiegand

Beigeordneter ohne RM

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Kerem Göktas

Herr Kerim Koca

Herr Tobias Riege

Von den Beigeordneten

Herr Lothar Hofmann

Beigeordneter ohne RM

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vielfalt erleben Rhein-Lahn-Limes
2. Regionales Marketing mit „Scaboo“.
3. „lost vine places“,
4. Sachstand „makerspace“
5. Sachstand Wanderwege
6. Verschiedenes

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Vielfalt erleben Rhein-Lahn-Limes

Holger Lindner stellt die weitgehenden Möglichkeiten von „pickablue“, auch für die heimische Wirtschaft/Gastronomie vor. Die bereits in der Stadt Nassau platzierten Schilder aus dem Projekt „Vielfalt erleben – Rhein-Lahn-Limes“ könnten dafür bereits genutzt werden. H. Lindner beantwortet die Fragen und gibt ergänzende Hinweise zur Nutzung von „pickablue“, besonders im Hinblick auf die Möglichkeiten sich mit anderen digitalen Angeboten zu vernetzen. Die vorgestellte Präsentation wird dem Protokoll angehängt.

TOP 2 Regionales Marketing mit „Scaboo“.

Frau Melloni und Herr Jungmann stellen die regionale APP „scaboo“ und deren Funktionen und den möglichen Nutzen für die heimischen Betriebe, Vereine und Kommunen vor. In der anschließenden Diskussion werden die beiden Konzepte verglichen, aber auch mögliche Vernetzungen der beiden Systeme angesprochen. Die Ausschussmitglieder sollen nun weitere Fragen und Anforderungen an die beiden Systeme formulieren und dem Vorsitzenden zuleiten. Dies soll dann mit beiden Anbietern diskutiert werden um auszuloten, inwieweit beide Angebote zu einer Lösung für Nassau zusammengeführt werden können. Sollte dies gelingen, wird es eine weitere Sitzung geben, um dies dann erneut vorzustellen. Da sollten dann unbedingt Vertreter/Mitglieder des Werbering Nassauer Land anwesend sein, da diese im Wesentlichen die Nutzung in Anspruch nehmen sollen. Der Vorsitzende äußert seine Enttäuschung, dass von dem eingeladenen Pool der Werberingmitglieder und Gastronomen lediglich ein Unternehmer an der Sitzung teilgenommen hat.

TOP 3 „lost vine places“ ,

Der Vorsitzende verteilt den Konzeptionsentwurf von Frank Böwingloh, DLR zum Projekt „lost-vine-places“, der den Ausschussmitgliedern auch digital zugeleitet wurde. Im Wesentlichen geht es um die Vernetzung der historischen Weinbergmauern/Strukturen, Wingerthütten entlang der Lahn von Obernhof bis Fachbach. Am Vormittag hat es dazu eine Art Auftaktveranstaltung mit F. Böwingloh, Stefan Eschenauer, St. Zurmuehlen, Pia Pilger und Vertretern der OGen Obernhof, Weinähr und Dausenau sowie der Stadt Nassau stattgefunden. Dort wurde die Konzeptstudie diskutiert, konkrete Erstaufgaben definiert und sich einhellig dafür ausgesprochen, das Projekt anzugehen. Das entsprechende Protokoll der Auftaktsitzung wird dem Ausschuss-Protokoll angehängt.

TOP 4 Sachstand „makerspace“

In der ersten Sitzung des Ausschusses in dieser Wahlperiode hatte P. Pilger das Projekt „makerspace“ im Grundsatz vorgestellt; man war sich da einig sich mit der Realisierung in Nassau zu befassen. Frau Pilger führt aus, dass das Projekt weiter konkretisiert werden konnte. Mit der Stiftung Scheuern gibt es bereits einen ernsthaft interessierten, möglichen Projektpartner; mit weiteren evtl. Partnern wird zeitnah gesprochen, wenn ein geeignetes Ladenlokal in Nassau identifiziert ist. Mit zwei potentiellen Vermietern gab es bereits Gespräche und Besichtigungstermine. Sobald ein Lokal ausgewählt ist, werden weitere mögliche Partner konkret angesprochen. Träger des Projektes sollte idealerweise die VG BEN sein und somit können sich auch alle Betriebe der gesamten VG für die zeitweise Nutzung der Räumlichkeiten und das Angebot von Kursen, Workshop, o.Ä. bewerben.

TOP 5 Sachstand Wanderwege

Der Vorsitzende berichtet, dass es am 25.06.2025 einen Termin mit den Nassauer Wanderwegepaten, dem Forst, dem Bauhof und der Stadt Nassau geben. Die Wegepaten haben bisher in unzähligen Stunden eine außerordentliche Leistung zum Wohl der Allgemeinheit erbracht. Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten ausdrücklich für diese enorm wichtige Leistung. Im anstehenden Termin wird eine Art „Geschäftsordnung“ für die Wegepflege der Wanderwege diskutiert und gemeinsam verabschiedet werden, die sicherstellen wird, dass von den Wegepaten festgestellte Hindernisse, usw. möglichst zeitnah beseitigt werden, um das Leistungsversprechen „52 Wochen/Anno-wanderbar“ einhalten zu können. In der GO werden die einzelnen Wege klassifiziert, da es auch Wegeabschnitte gibt, welche man mit KFZ nicht erreichen kann und für die alleine aus dieser Tatsache heraus andere, längere Reaktionszeiten gelten müssen. Die notwendigen Schilder des „alten“ Beschilderungskonzeptes werden zeitnah beschafft und die Auszeichnung der Wege soll dann ebenfalls zeitnah erfolgen. Da dies Alles ausschließlich ehrenamtlich abgearbeitet werden muss/wird muss man da keine überfordernden Ansprüche definieren.

TOP 6 Verschiedenes

Chr. Danco spricht eine zentimeterdicke „Matte“ an, die auf dem Lahntal-Rad- und Wanderweg zwischen Bahnübergang Koppelheck und ED-Tankstelle aufgebracht wurde. Der Vorsitzende und gibt Meldung an die Ausschussmitglieder. Um 19:48 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Datum: _____

Ulrich Pebler, Vorsitzender und zugleich Schriftführer